

Schweighof

DER TREFFPUNKT IN LUZERNS SÜDEN

**Erfa-Meeting Energiestadt Zentralschweiz 2016-1
Raumplanung im Hinblick auf das 2000-Watt-Ziel**

Erfahrungen eines Investors

Josef Zangger, Generalplaner Infrastruktur (Josef G. Zangger GmbH)
Guido Cavelti, Projektkoordinator (BHP – Brugger und Partner AG)

Luzern/Zürich, 26. April 2016

Schweighof

DER TREFFPUNKT IN LUZERNS SÜDEN

2



3

Grundidee „Schweighof“

Anforderung: «Etwas Gutes» machen...

- Verantwortung als zentrales Schlagwort
- auf Dauer angelegt
- Nachhaltigkeit war nicht die erste Absicht
- xmv hat zu Nachhaltigkeit geführt

4



6

Grundidee „Schweighof“

Philosophie: neues urbanes Quartier für LuzernSüd



urbaner „Dorfplatz“

7

Grundidee „Schweighof“

Philosophie: neues urbanes Quartier für LuzernSüd



durchmisches Wohnen

8

Grundidee „Schweighof“

Philosophie: neues urbanes Quartier für LuzernSüd



zukunftsorientierte Unternehmen

9

Grundidee „Schweighof“

Philosophie: neues urbanes Quartier für LuzernSüd



Bildungsumfeld

10

Grundidee „Schweighof“

Philosophie: neues urbanes Quartier für LuzernSüd

Atmosphäre und Ausstrahlung

Gesamtkoordination

11

Eigentümerkonstellation



Schweighofpark AG



Ringpark AG / Linsi AG

12

Um was geht es?

- 67'000m² in Kriens / LuzernSüd
- Projekt in Entwicklung, Baustart Einstellhalle Januar 2015, erste Hochbauten ab April 2016
- 21 Objekte
- ca. 1'200 bis 1'800 Bewohner, ca. 1'200 bis 1'500 Arbeitsplätze bis ca. 2020/2025
- Ehem. Arealeigentümerin: Erbegemeinschaft Eugen Theiler-Buholzer
- Nicht alltägliche Konstellation und Anspruch
- Label „2000-Watt-Areal in Entwicklung“



13

Warum 2000-Watt-Label?

Der Qualität einen äusseren Rahmen geben.

Sonderbauvorschriften:

- Wärmebedarf mit erneuerbarer Energie
- Minergie-Standard
- Energiestadt-Zertifikat für 2000-Watt-Areale, Phase Entwicklung

-> Areallösung statt Objektlösung

14

Wärmeversorgungskonzept

- **Wärmepumpe mit Grundwasser dezentral** / zentral
- Wärmepumpe mit Energiepfählen und tiefen Erdsonden
- Wärmepumpen mit Aussenluft als Wärmequelle
- Holzschnitzel zentral / Holzpelletsfeuerung dezentral
- mit / ohne Fotovoltaik / thermische Sonnenkollektoren

15

Mehrwert 2000-Watt-Label

- Qualität der Projekte (Wärmeversorgung, Diversität, ...)
- Bringt zusätzliche Themen auf den Tisch
- Aussenbeurteilung
- Differenzierung im Markt
- (Lernprozess)

16

Herausforderungen

- Alle Akteure befinden sich in einem Lern- und Entwicklungsprozess
- Planungssicherheit schwierig zu erreichen
- Aufwand (Prozess, Baukosten)



17

Wenn wir wünschen könnten ...

- Fit machen für Nachhaltigkeit
- Investoren ins Boot holen mit Dialogkultur und Planungssicherheit
- Labelanforderungen nicht übersteuern



18



Schweighof

DER TREFFPUNKT IN LUZERN SÜDEN

**Gesamtprojektkoordination
Planung und Bau**
Josef Zangger
dipl. Architekt ETH BSA SIA
Kasimir-Pfyffer Strasse 4
6003 Luzern

Tel. 041 419 71 91
Mob. 079 353 04 73
architektur@josef-zangger.ch

**Gesamtprojektkoordination
Gremien, Kommunikation, Interessenten**
Guido Cavelti
BHP – Brugger und Partner AG
Lagerstrasse 33
8021 Zürich

Tel. 044 299 95 91
Mob. 079 466 44 75
guido.cavelti@schweighof-luzern.ch
